

Beethoven-Projekt im Landschaftspark verschoben

(O.R.) Infolge des Corona-bedingten Veran­staltungsverbotes deutschlandweit ist nun auch das Klangkunstprojekt „de-symphonic a symphonic soundscape“ im Landschaftspark Duisburg-Nord im Rahmen des Beethoven-Jubiläums verschoben worden. „De-symphonic“ war ursprünglich für die Zeit vom 21. bis 25. Mai als großformatige Open-Air Klanginstallation des Komponisten und Klangkünstlers Werner Cee geplant. Doch anders als bei vielen anderen Veranstaltungen, die 2021 erst wieder stattfinden können, werde die symphonische Klanglandschaft auf den 11. bis 13. September dieses Jahres verlegt, gab der Veranstalter des Beethoven-Projektes, die Berliner Hans Plesch Gesellschaft, bekannt.

Die Beethoven Jubiläums Gesellschaft hatte in der vergangenen Woche grünes Licht dafür gegeben, die diesjährigen Feierlichkeiten anlässlich Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag bis in den September 2021 auszudehnen. Auf diese Weise könne sich das kreative Potential von „BTHVN2020“ trotz der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie weiter entfalten, hieß es seitens der Gesellschaft.

„De-symphonic“ basiert auf Beethovens Sinfonie Nr. 6, die unter dem Namen „Pastorale“ weltweit bekannt ist. Das im vergangenen Sommer im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin fragmentiert aufgenommene Werk bricht Cee in seiner musikalischen und zeitlichen Struktur und verwandelt die „Pastorale“ sowohl in eine radiophone Komposition als auch in eine Open-Air Klanginstallation. Letztere wird nun für drei Tage und zwei Nächte im September an zwölf Stationen im Landschaftspark zu hören und zu sehen sein. Die Ursendung von Cees Radiokunstproduktion bei Deutschlandfunk Kultur verschiebt sich aufgrund der Terminverlegung im Park ebenfalls auf den Herbst.